

# ZESTRON® CO 150

## Medium für die Präzisionsreinigung in wasserfreien Co-Solvent Prozessen



ZESTRON® CO 150 ist ein lösemittelbasierender Reiniger, der speziell für den Einsatz in US-Tauchanlagen entwickelt wurde. ZESTRON® CO 150 kann unverdünnt als Vorreiniger oder als Co-Solvent-Gemisch in Verbindung mit einem HFE-Prozess verwendet werden. Der Reiniger eignet sich besonders gut für die Entfernung von Flussmittelrückständen aus bleihaltigen und bleifreien NoClean Pasten von Baugruppen und Leadframe basierten diskreten Bauelementen.

Anwendungsbereich: Baugruppenreinigung		Weitere Informationen zum Produkt:	
Feststoffarme Flussmittel	+	<b>Technische Information 2:</b> Übersicht aller getesteten Flussmittel, SMT-Kleber und Lotpasten	<b>Technische Information 3:</b> Übersicht bzgl. der Materialverträglichkeit
Kolophonium-Flussmittel	++		
Wasserlösliche Flussmittel	0		
<b>Fehlbedruckte Leiterplatten</b>			
Lotpasten (ungelötet)	0		

++ sehr empfohlen

+ empfohlen

0 möglich, aber nicht empfohlen

- nicht empfohlen

### Technische Zentren - ① Amerika, ② Europa, ③ Malaysia, ④ Nord-China, ⑤ Süd-China Lösungen für Reinigungsprozesse unter Produktionsbedingungen



Kontaktieren Sie ZESTRON's Prozessingenieure für kostenlose Reinigungsversuche:

Telefon: +49-841-635-26; E-Mail: [techsupport@zestron.com](mailto:techsupport@zestron.com)

### Vorteile gegenüber anderen Reinigungsmedien:

- Sehr gute Ergebnisse mit bleihaltigen und bleifreien Lotpasten
- ZESTRON® CO 150 vermindert die Gefahr, dass es zu Überschäumen in der Reinigungsstufe des HFE Co-Solvent Prozesses kommt.
- Bietet ein breiteres Konzentrationsfenster zur Prozesskontrolle.
- Stabilisiert Kältegedeckel und hilft den HFE-Verbrauch zu minimieren.
- In Verbindung mit einem HFE-Prozess ermöglicht es einen vollkommen wasserfreien Reinigungsprozess mit einer schnellen, rückstandsfreien Trocknung.
- Trotz des wasserfreien Prozesses können niedrige ionische Kontaminationswerte erreicht werden.

Vor der Reinigung von Kunststoffteilen bitte unser Technisches Informationsblatt 3 einsehen.

Prozess	1. Reinigen	2. Spülen	3. Trocknen
Ultraschall	ZESTRON® CO 150 oder ZESTRON® CO 150 / Novec™HFE -Gemisch	Novec™HFE	Selbsttrocknend in der Kältezone
Druckumflutung	ZESTRON® CO 150 oder ZESTRON® CO 150 / Novec™HFE -Gemisch	Novec™HFE	Selbsttrocknend in der Kältezone

Technische Daten		
Die technischen Daten entsprechen einer Einsatzkonzentration von 100% des Reinigungsmediums.		
Dichte	(g/ccm) bei 20°C	0,817
Oberflächenspannung	(mN/m) bei 25°C	23,8
Siedetemperatur	°C	171 - 214
Flammpunkt	°C	68
pH-Wert	10g/l H <sub>2</sub> O	3,2
Dampfdruck	(mbar) bei 20°C	0,668
Anwendungstemperatur	°C	50 – 75
Einsatzkonzentration	Nur in Verbindung mit 3M™ Novec™ HFE	50 – 70 %

**PRODUCT FEATURES**



Umfangreich getestet und zur  
Reinigung von bleifreien Lotpasten  
geeignet



Das Produkt ist frei von  
bedenklichen Inhaltsstoffen gemäß  
der SIN- & SVHC-Listen



100% konform mit den EU Richtlinien (RoHS 1 & 2, WEEE)

## Filterempfehlung

- ZESTRON® CO 150 besitzt eine besonders lange Badstandzeit, die durch eine zusätzliche Filtration noch weiter verlängert werden kann.
- Dadurch können die Prozesskosten weiter gesenkt werden.
- Bitte fordern Sie hierzu das Informationsblatt „Filterempfehlung“ an.

## Umwelt- und Arbeitsschutz

- Für den Einsatz am Arbeitsplatz beachten Sie bitte die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

## Verfügbarkeit/Lagerung:

- ZESTRON® CO 150 ist in den Gebindegrößen 1L, 5L, 25L und 200L verfügbar.
- Es wird empfohlen ZESTRON® CO 150 im Originalgebinde, in einem Temperaturbereich von 5°C – 30°C zu lagern.
- Luftdicht verschlossen ist das Produkt unter diesen Bedingungen mindestens 5 Jahre haltbar.

## Entsorgung

- Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die ZESTRON Anwendungstechnik (Tel.: +49 841 635-26, Email: techsupport@zestron.com).

## Reinheitsstandards:

Baugruppen, die in einem Prozess mit ZESTRON® CO 150 gereinigt werden, erreichen die Anforderungen der nachstehenden Standards:

- Optische Reinheit nach IPC-A-610
- Ionische Reinheit und Harzreinheit nach J-STD 001
- Oberflächenwiderstand IPC-TM-650 und DIN 32513
- Lötbarkeit nach J-STD 003